

Vom Leben und Sterben unserer Sr. Iracema Gomes da Silva

***3. März 1952 + 7. Dezember 2023**



Sr. Iracema wurde am 3. März 1952 in Jurupiranga, Diözese João Pessoa, Paraíba, in einer katholischen Familie geboren und zwei Tage nach ihrer Geburt getauft. Sie war die Tochter des Ehepaars José Gomes da Silva und Ana Roberto Leite, die neun Jahre nach ihrer Geburt ein weiteres Kind bekamen. Als sie zwei Jahre alt war, zog die Familie nach Rio de Janeiro, doch als sie 10 Jahre alt war, starb ihr Vater.

Im Alter von 11 Jahren kam sie in unser Colégio Santo Amaro in Rio de Janeiro, wo sie auch studierte.

Bevor sie in unsere Kongregation eintrat, arbeitete sie in einer Firma und absolvierte einen Buchhaltungs- und Lehrerkurs. Sie arbeitete aktiv in der Pfarrei mit.

Im Jahr 1984 trat sie in unsere Kongregation ein. Sie begann ihr Postulat am 15. Dezember 1984 und ihr Noviziat am 23. März 1985. Ihre Erste Profess legte sie am 27. Dezember 1986 ab, die ewige Profess am 4. August 1990. Sie sagte sich selbst: "Ich möchte alles aus Liebe zu Gott tun; jeden Menschen aus Liebe zu Gott lieben." Wenn es ihr an Kraft fehlte, wusste sie, dass wahre Heiligkeit durch das Kreuz geprüft werden muss, und dafür zählte sie auf Gottes Kraft.

Nach der Ewigen Profess machte sie ein Psychologiestudium und spezialisierte sich auf klinische Psychotherapie. Ab 2017 übte sie diesen Beruf am Colégio Santo Amaro in Rio de Janeiro aus.

Sie war auch sehr talentiert und hatte eine besondere Begabung für Musik. Sie komponierte wunderschöne Musik, darunter eine Hymne an den Heiligen Benedikt und eine weitere Hymne über das Leben von Pater Andreas Armheim. Mit dieser Begabung engagierte sie sich sehr für das Stundengebet in den Gemeinschaften, in denen sie arbeitete, insbesondere in Rio und Sorocaba.

Sr. Iracema hatte ein weites Missionsfeld im Dienst an armen Kindern in "Recanto Esperança do Menor" in Sorocaba, wo sie ihre Gaben und Kräfte in den Dienst der Kinder am

Rande der Stadt stellte. Um finanzielle Mittel für die Kinderprojekte zu sammeln, nahm sie eine CD "Buscando a Paz" auf, auf der sie selbst komponierte Lieder singt. Sie nahm eine weitere CD "Eu Te Busquei Senhor" auf. Sie sang selbst und begleitete mit der Gitarre. Neun Jahre lang, von 1991 bis 1999, war Sr. Iracema Novizenmeisterin in Sorocaba. Von 1996 bis 1999 übernahm sie gleichzeitig das Amt der Subpriorin. Im Jahr 2006 wurde sie zur Priorin von Sorocaba gewählt, ein Amt, das sie acht Jahre lang innehatte. Im Jahr 2013 wurde sie für vier Jahre als Oberin der Gemeinschaft Santo Amaro in die Gemeinschaft von Rio de Janeiro versetzt. Nach dem Ende ihrer Amtszeit blieb sie bis zu ihrem Tod am 7. Dezember 2023 in dieser Gemeinschaft.

Sie hat oft gesagt: "Die Hoffnung ist die Geduld, die wir mit uns selbst haben müssen. Diese Hoffnung wird uns immer sagen, dass wir niemals entmutigt sein dürfen, egal in welcher Situation."

Im August 2023 dieses Jahres wurde bei ihr Bauchspeicheldrüsenkrebs diagnostiziert. Sie wurde sofort operiert und erhielt eine Chemotherapie. Nach der Operation traten einige Komplikationen auf, so dass eine erneute Operation notwendig wurde, um den Darm zu entlasten. Der Chirurg stellte jedoch fest, dass es nichts mehr zu tun gab. In diesen letzten Monaten des Jahres litt sie sehr, aber mit großer Geduld überließ sie sich langsam dem Willen Gottes.

Am 7. Dezember um 16.28 Uhr, umgeben von den Schwestern der Gemeinschaft, ihrem Bruder und einem Arzt, hörte sie das von den Schwestern gesungene Lied ihrer Ordensprofess (Suscipe me Domine): "Nimm mich auf, Herr, nach deinem Wort, damit ich lebe. Lass mich nicht scheitern in meiner Hoffnung". Während des Liedes hob sie die Arme und gab sich dann endgültig der Liebe Gottes hin. Als sie sehr ruhig wurde, überprüfte der Arzt ihren Puls und stellte fest, dass sie bereits zu ihrem himmlischen Vater gegangen war.

Möge Schwester Iracema nun, in Gott versunken, von Seiner Barmherzigkeit singen und nicht vergessen, für uns, die wir hier noch pilgern, bis zum endgültigen Osterfest Fürsprache zu halten.

Auf Wiedersehen, liebe Schwester Iracema! In Gott werden wir uns immer wieder begegnen! Wir empfehlen unsere liebe Schwester Iracema Ihren Gebeten.

Sorocaba, 16. Dezember 2023.

Priorin und Schwestern des Priorats der Heiligen Scholastik, Sorocaba, Brasilien.